

## Kurzübersicht:

- 1987 Gründung der MEIERHOFER EDV-Beratung
- 1994 Markteinführung des Medical Control Center
- 1998 Kooperation mit der RZV GmbH, Wetter
- 1999 Gründung der MEIERHOFER GmbH, St. Valentin/A
- 2000 Umfirmierung in die MEIERHOFER AG
- 2003 Technologische Neuausrichtung auf Basis von Microsoft .NET
- 2004 Markteinführung von MCC.NET und Zertifizierung nach „SAP® Certified Integration“
- 2005 Übernahme der „Centricity EPR“-Sparte der GE Healthcare
- 2007 Entwicklungspartnerschaft SAP (Umsetzung der SOA-Strategie)
- 2008 Eintritt in den Schweizer Healthcare-IT-Markt

MEIERHOFER AG	Unternehmensentwicklung
<p><b>1987</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Matthias Meierhofer studiert an der TU München die Schwerpunkte „Informatik“ und „Theoretische Medizin“.</li> <li>• Parallel gründet er die MEIERHOFER EDV-Beratung.</li> <li>• Als Ein-Mann-Unternehmer programmiert und pflegt Meierhofer Computersysteme und Anwendungen.</li> <li>• Bereits im ersten Jahr gewinnt die MEIERHOFER EDV-Beratung ein Dax-Unternehmen als Kunden: Die Allianz.</li> </ul>
<p><b>1992</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzentration auf die Entwicklung von Software für Krankenhäuser.</li> <li>• Erste Aufträge folgen vom Krankenhaus Bogenhausen und dem Klinikum Innenstadt: Die MEIERHOFER EDV-Beratung entwickelt für beide Häuser Applikationen zur Dokumentation auf der Intensivstation und in der Kardiologie.</li> </ul> <p><i>DIE MEIERHOFER EDV-Beratung ist seiner Zeit voraus: Das Gesundheitsstrukturgesetz macht ab 1993 die medizinische Dokumentation zur Pflicht!</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die MEIERHOFER EDV-Beratung bezieht das erste Büro.</li> <li>• Das Personal setzt sich aus Kommilitonen von Matthias Meierhofer zusammen - die Wege sind kurz und somit auch die Abstimmungsprozesse für den Kunden.</li> </ul>
<p><b>1994</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geburtsstunde des Medical Control Center mit den Modulen Anästhesie, OP, Kardiologie und Ambulanz.</li> </ul> <p><i>Die Bundesregierung führt Fallpauschalen für die Abrechnung der operativen Disziplinen ein und fordert Qualitätsnachweise.</i></p>

MEIERHOFER AG	Unternehmensentwicklung
<p><b>1998</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation mit dem SAP-Dienstleister RZV GmbH aus Volmarstein.</li> <li>• Einführung von ersten kompletten Krankenhaus-Informationssystemen, inklusive Verwaltungsanwendungen.</li> <li>• Das Kreisklinikum Siegen – heute Referenzhaus der MEIERHOFER AG – gehört zu den ersten gemeinsamen Kunden.</li> <li>• Ein neues MCC-Modul zur Qualitätssicherung erreicht die Marktreife. <i>Erst ein Jahr später gibt die Regierung den Startschuss zur Integrierten Versorgung und fordert nachhaltigere Qualitätssicherung.</i></li> </ul>
<p><b>1999 / 2000</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründung der Tochtergesellschaft MEIERHOFER GmbH in St. Valentin (Österreich).</li> <li>• Umfirmierung der MEIERHOFER EDV Beratung ab 2000 in MEIERHOFER AG.</li> <li>• Module für das Stations- und Pflegemanagement und die Radiologie komplettieren das Medical Control Center.</li> </ul>
<p><b>2002 / 2003</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Integrationsszenario MCC-SAP wird ausgebaut.</li> <li>• Das Unternehmen trifft die strategische Entscheidung, die Produkt-Entwicklung des MCC an den ERP-Modulen der SAP auszurichten.</li> <li>• Die Programmiersprache C # läutet eine neue Produktgeneration bei MEIERHOFER ein.</li> </ul>
<p><b>2004 / 2005</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MEIERHOFER führt das skalierbare Informationssystem MCC erfolgreich auf dem Markt ein.</li> <li>• Die technologische Basis ist Microsoft .NET.</li> <li>• SAP zertifiziert die MEIERHOFER AG für „SAP® Certified Integration“.</li> <li>• Übernahme der GE Sparte „Centricity EPR“ inkl. deren Produktlinie und Kunden.</li> </ul>
<p><b>2007</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die MEIERHOFER AG positioniert sich unter den sieben führenden KIS-Anbietern im deutschsprachigen Markt.</li> <li>• Services wie IT-Beratung, Projektkonzeption und -management ergänzen das Portfolio.</li> </ul>
<p><b>2008</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit der Übernahme der Qualidoc AG, einem führenden Anbieter für Klinik-Informationssysteme mit Sitz in Bern, platziert sich die MEIERHOFER AG neben Österreich und Deutschland auch am Schweizer Markt für Healthcare-IT.</li> </ul>